

# Merkblatt

## zum Telemonitoring bei Herzinsuffizienz

### Anforderungen an die ärztliche Dokumentation nach § 6 Abs. 1 QSV TMHi

Die Leistungen des Telemonitorings bei Herzinsuffizienz sind patientenbezogen durch das TMZ zu dokumentieren.

Es sind folgende Angaben nötig:

- der Anteil der Tage mit vollständiger Datenübertragung
- die aufgrund der automatisierten Analyse generierten Warnmeldungen an Tagen mit vollständiger Datenübertragung
- die Ergebnisse der Sichtung der Warnmeldungen
- den Fall und Grund der notwendigen Intensivierung des Monitorings
- die Benachrichtigungen des PBA und die Ergebnisse der Abstimmung mit diesem inklusive der getroffenen Maßnahmen
- die durch das TMZ selbst veranlassten Maßnahmen
- die Erfüllung der Voraussetzungen zur Indikation zu Beginn des Telemonitorings sowie jeweils erneut nach Überprüfungen des Vorliegens der Voraussetzungen
- die Rückmeldungen an den PBA zur möglichen Optimierung der Therapie

Die Dokumentationen sind der KVBW auf Verlangen hin vorzulegen.

### Angaben für die Jahresstatistik nach § 7 Abs. 1 QSV TMHi

Das TMZ erstellt getrennt für das Telemonitoring mit Implantaten und mit externen Geräten sowie getrennt für das intensivierte und das normale Telemonitoring (erstmalig ab 1. Januar 2023) eine Jahresstatistik. Sie wird jeweils bis zum 30. April des Folgejahres – erstmalig zum 30. April 2024 – bei der KVBW eingereicht.

Es sind folgende Angaben nötig:

- Anzahl der vom TMZ mit Telemonitoring versorgten Patienten
- Anzahl der Patienten, bei denen das TMZ vorübergehend die Funktion des PBA übernommen hat
- Alter der Patienten (Median und Mittelwert)
- Anzahl der Benachrichtigungen an den PBA pro Patienten (Median und Mittelwert)
- Anzahl der Patienten, die im Zeitraum eines Jahres vor Beginn des Telemonitorings mindestens eine stationäre Aufnahme wegen kardialer Dekompensation hatten
- Anzahl der stationären Aufnahmen wegen kardialer Dekompensation bei Patienten, die im Zeitraum eines Jahres vor Beginn des Telemonitorings mindestens eine stationäre Aufnahme wegen kardialer Dekompensation hatten (Median und Mittelwert)
- Anzahl der Patienten, die im Berichtszeitraum mindestens eine stationäre Aufnahme wegen kardialer Dekompensation hatten

- Anzahl der stationären Aufnahmen wegen kardialer Dekompensation bei Patienten, die im Berichtszeitraum mindestens eine stationäre Aufnahme wegen kardialer Dekompensation hatten (Median und Mittelwert)

## Hinweis

Die Übertragung der Jahresstatistik erfolgt in elektronischer Form. Wir gehen davon aus, dass hierfür von der KBV ein Tool bereitgestellt wird. Die genauen Details sind auf Bundesebene noch in Klärung. Wir werden Sie zu gegebener Zeit informieren.